

Selbsterklärung zum Betreiben des Energiemanagements nach DIN EN ISO 50005:2021 der Umsetzungsstufe 3

Nachweis der ökologischen Gegenleistungen im Rahmen des Antragsverfahren Carbon Leakage gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Nr. 2 BECV – für Unternehmen, die einen durchschnittlichen Gesamtenergieverbrauch fossiler Brennstoffe von weniger als 10 GWh vor dem Abrechnungsjahr haben.

Unternehmen

DEHSt-Aktenzeichen

Datum

Abrechnungsjahr

Wurde eine Energiepolitik mit der Verpflichtung zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung und des EnMS nach DIN EN ISO 50005:2021 eingeführt und auf derer Grundlage jährliche Energieziele festgelegt?

Ja

Nein

Liegt eine Identifizierung aller möglichen sowie von wesentlichen Energieeinsätzen (SEU) mit entsprechenden energiebezogenen Leistungen vor und wurden hierfür Energieleistungskennzahlen (EnPI) festgelegt?

Ja

Nein

Liegt eine Bewertung der wesentlichen Energieeinsätze (SEU) und deren Priorisierung vor?

Ja

Nein

Wurden Energieeinsparungen aller möglichen sowie (oder / und) von wesentlichen Energieeinsätzen (SEU) identifiziert?

Ja

Nein

Wurde die energiebezogene Leistung einschließlich der SEU in Übereinstimmung mit den festgelegten Energiezielen bewertet und falls Abweichungen bei den Ergebnissen identifiziert wurden, sind Maßnahmen zur Steuerung und Korrektur für diese Abweichungen eingeführt?

Ja

Nein

Wird die Umsetzungsstufe 3 gemäß der DIN EN ISO-Norm 50005:2021 eingehalten?

Voraussetzung dafür ist, dass alle o. g. Fragen mit „ja“ beantwortet wurden.

Ja

Nein

Beziehen sich die Fragen auf das oben genannte Abrechnungsjahr (z. B. 01.01. – 31.12.2023)?

Ja

Nein